

## Presseinformation

9. März 2016

### Neue Ausstellungen und aktuelle Kunstvermittlungsangebote

#### Von „FP zu MD“ bis „Gesichter der Welt“

Heute, Mittwoch, 9. März, wird um 18.30 Uhr in der Ausstellungsbrücke im NÖ Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „FP zu MD“ eröffnet: Der in Raabs an der Thaya lebende Künstler Franz Part (FP) setzt sich dabei bis 3. April auf analytische, intellektuelle, aber auch witzige Art und Weise mit dem Œuvre des französisch-amerikanischen Malers und Objektkünstlers Marcel Duchamp (MD) auseinander. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail [ausstellungsbruecke@noel.gv.at](mailto:ausstellungsbruecke@noel.gv.at) und <http://www.ausstellungsbruecke.at/>.

Am Freitag, 11. März, laden der Kunstverein Mistelbach und die Blau-Gelbe Viertelsgalerie zur Eröffnung einer Ausstellung mit Arbeiten von Eric Kressnig in das Barockschlössl Mistelbach; Beginn ist um 19 Uhr. Parallel dazu werden bis 17. April im Kabinett Werke von Gottfrieda Unger gezeigt. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail [kontakt@kunstverein-mistelbach.at](mailto:kontakt@kunstverein-mistelbach.at) und <http://www.kunstverein-mistelbach.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 11. März, wird um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Landscapes - Bodyscapes“ eröffnet, in der zwei Freundinnen - die Malerin Uta Maria Langer und die Fotografin Renate Horak - Arbeiten zum Thema Landschaftskörper bzw. Körperlandschaft präsentieren. Ausstellungsdauer: bis 20. März; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/86800-230.

„Österreich wird frei“ heißt es ab Freitag, 11. März, in Traiskirchen, wo das Stadtmuseum in seiner neuen Sonderausstellung die russische Besatzungszeit von 1945 bis 1955 in der Region Baden Revue passieren lässt. Reinhard Götz und seine Mitarbeiter haben dafür rund 200 Fotos und Erinnerungsstücke an diese Zeit gesammelt, als sich sowohl in Baden (im Schloss Weilburg) als auch Traiskirchen (in der k.u.k. Artilleriekadettenschule, dem späteren Flüchtlingslager) Sitze der russischen Kommandantur befanden. Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertag von 8.30 bis 12.30 Uhr bzw. für Gruppen nach Voranmeldung. Nähere Informationen beim

## Presseinformation

Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/2024197, e-mail [info@stadtmuseum-traiskirchen.at](mailto:info@stadtmuseum-traiskirchen.at) und <http://www.stadtmuseum-traiskirchen.at/>.

„Haustausch“ nennt sich eine Schau mit Malerei, Skulpturen und Objekten von Esther Balász, Stephan Juttner, Stephanie von Hoyos, Katrin Kratzenberg und Renate Schmidt in der Galerie des Kunstvereins Baden bzw. von Hilde Seyboth, Stefan Wehmeier und Silvia Ried im „kunstraumarcade“ in Mödling, die im Rahmen eines Künstleraustauschs zwischen dem Kunstverein Baden, dem „kunstraumarcade“ Mödling und der Kulturwerkstatt Haus in Fürstenfeldbruck, Deutschland, zu sehen ist. Eröffnet wird in Baden am Freitag, 11. März, um 19 Uhr bzw. in Mödling am Samstag, 12. März, um 18 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 9. (Mödling) bzw. 17. April (Baden). Öffnungszeiten Baden: Samstag von 10 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr; Öffnungszeiten Mödling: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail [c.koenig@a4-team.com](mailto:c.koenig@a4-team.com) und <http://www.kunstvereinbaden.at/> bzw. beim „kunstraumarcade“ Mödling unter 02236/860457 und 0664/7675143, e-mail [arcade@artprint.at](mailto:arcade@artprint.at) und <http://www.kunstraumarcade.at/>.

Am Samstag, 12. März, wird um 18 Uhr mit einer Performance von Isabella Bordoni im Schloss Wolkersdorf die Ausstellung „Theater und das Problem der Zeit“ eröffnet, die sich anhand von Arbeiten von Armin Bardel, Marco Caselli-Nirmal, Jack Hauser, Sabina Holzer, Rupert Larl, Pietro Pellini, Karen Stuke und Christoff Wiesinger mit der Theaterfotografie in ihren vielfältigsten Formen auseinandersetzt. Ausstellungsdauer: bis 3. April; Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS“ unter 02245/5455, e-mail [info@fotofluss.at](mailto:info@fotofluss.at) und <http://www.fotofluss.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 12. März, wird um 16 Uhr in der Alten Hofmühle in Hollabrunn die Ausstellung „Die Welt einmal anders gesehen.....“ eröffnet, in der Gerhard Priester bis 3. April Buntes in Form von Collagen und Acrylbildern aus Computerteilen präsentiert. Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertag von 9.30 bis 12 Uhr; für Gruppen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten. Nähere Informationen unter 0650/8017919 und e-mail [christaecker@gmx.at](mailto:christaecker@gmx.at).

In der Kunsthalle Krems werden am Samstag, 12. März, um 18 Uhr von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz gleich drei Ausstellungen eröffnet: Die Schau „Abstrakt - Spatial. Malerei im Raum“ präsentiert Malerei jenseits der traditionellen Grenzen der Bildfläche in teilweise eigens für diese Ausstellung konzipierten Werken von Ernst Caramelle, Heinrich Dunst, Herbert Hinteregger, Luisa

## Presseinformation

Kasalicky, Michael Kienzer, Ingo Nussbaumer, Helga Philipp, Gerwald Rockenschaub, Peter Sandbichler, Esther Stocker und Heimo Zobernig. Parallel dazu wird in der Personale „Stefan Sandner. Farben“ die Leinwand zum Austragungsort einer vielschichtigen, kritischen Befragung malerischer Produktions- und Rezeptionsmechanismen. Darüber hinaus wird in Kooperation mit dem „Donaufestival“ ein raumgreifendes installatives Projekt von Saint Genet, „Who With Their Fear Is Put Beside Their Part“, gezeigt. Ausstellungsdauer: jeweils bis 19. Juni; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail [office@kunsthalle.at](mailto:office@kunsthalle.at) und <http://www.kunsthalle.at/>.

Das Töpperschloss Neubruck öffnet am Samstag, 12., und Sonntag, 13. März, jeweils von 9 bis 18 Uhr seine Pforten für eine große Hobbykünstlerausstellung, bei der über 60 Aussteller regionales Kunsthandwerk von Kloster- bis zu Drechsel- und Bastelarbeiten anbieten. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Eisenstraße Niederösterreich unter 07482/20440, e-mail [presse@eisenstrasse.info](mailto:presse@eisenstrasse.info) und <http://www.eisenstrasse.info/>.

Am Montag, 14. März, veranstaltet das Stadtmuseum St. Pölten im Rahmen der aktuellen Ausstellung „St. Pölten 1945“ und anlässlich des Internationalen Frauentages unter dem Titel „Frauen im Mai“ einen Abend mit Zeitzeuginnen des Jahres 1945. Beginn ist um 18 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2640, e-mail [office@stadtmuseum-stpoelten.at](mailto:office@stadtmuseum-stpoelten.at) und <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/>.

Am Montag, 14. März, lädt auch das Essl Museum in Klosterneuburg zu einem „Kunstfrühstücken“ unter dem Titel „Rendezvous im Frühling“; am Dienstag, 15. März, gibt es einen weiteren Termin. Beginn ist jeweils um 10 Uhr; nähere Informationen und Anmeldungen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail [info@essl.museum](mailto:info@essl.museum) und <http://www.essl.museum/>.

Schließlich wird am Dienstag, 15. März, um 17 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten die Ausstellung „Gesichter der Welt“ mit Fotografien von Wolfgang Stadler, Verkaufsdirektor in der Hypo NÖ, eröffnet. Gezeigt werden die Arbeiten mit Schwerpunkt Porträts bis 8. April, jeweils Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12835, e-mail [post.k2veranstaltungen@noel.gv.at](mailto:post.k2veranstaltungen@noel.gv.at) und <http://www.aufhebenswert.at/>.